

Warum kann COCKTALIS die Lösung auch für Ihr Cocktail-Angebot sein?

Warum können Sie diesem Konzept vertrauen?

Dazu geben wir Ihnen einige Hintergrundinformationen.

Ständig werden Ihnen neue Produkte und Konzepte angeboten, die Sie verwenden sollen.

Jeder ist der Beste, Tollste. Das ist uns klar. Und jetzt kommen wir auch noch.

Warum lohnt es sich trotzdem, sich das näher anzuschauen?

Cocktails anbieten, eine Philosophie

Cocktails anzubieten ist eine Philosophie, bei der viele Überlegungen eine Rolle spielen.

- Biete ich es überhaupt an?
- Mache ich es klassisch aus allen Einzelprodukten gemischt?
- Habe ich den Platz, das Personal dazu? Ist immer jemand anwesend?
- Verwende ich ein Konzept, das mir die Arbeit vereinfacht, Zeit spart?
- Verwende ich ein Halbfertig-System (PreMix) oder ganz fertige?
- Welches Produkt setze ich ein, kommt bei meinen Gästen an?

An dieser Stelle möchte ich persönlich einhaken.

Wer steht hinter COCKTALIS in Deutschland

Ich bin Armin Pöge, geboren und aufgewachsen in Reutlingen. Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit Cocktails, auch auf Events verschiedener Art. Bei der Zusammenarbeit mit prämierten Profis konnte ich viel lernen. Verschiedenste Rum-Destillieren habe ich im Laufe der Zeit besichtigt, in Mittel- und Südamerika, der Karibik, Mojito in Kuba, Pina Colada in Puerto Rico und Caipirinha an der Grenze zu Brasilien (in Venezuela) getrunken. Ich bin auch leidenschaftlicher Hobby-Koch, ständig am Probieren, experimentieren, also selbst sehr anspruchsvoll, was den Geschmack angeht.

Als ich 2009 das erste Mal mit COCKTALIS in Kontakt kam, war ich begeistert und skeptisch zugleich.

1. Die Idee kann für viele Gastronomen eine Erleichterung sein
2. Kann so ein Produkt schmecken, den Wünschen der Gäste entsprechen?

Das Ergebnis war ein objektiver Test mit dem Ergebnis, **ja**, da kann ich dahinterstehen.

Warum COCKTALIS in Deutschland vertrauen?

Zunächst einmal – ja, wir firmieren hier unter „COCKTALIS“. **Wir sind aber rechtlich und wirtschaftlich zu 100% eigenständig, unabhängig von COCKTALIS Frankreich / Schweiz.**

Das bedeutet – wir müssen nicht COCKTALIS vertreiben, es ist unsere Entscheidung. Wir schätzen uns sehr glücklich, sind stolz drauf, genau dieses Konzept anbieten zu dürfen. Es war nicht selbstverständlich, dass wir in der Zwischenzeit den Exklusiv-Vertrag für Deutschland bekommen haben. Wir stehen hinter dieser Marke, möchten diese bekannt machen.

Ich wurde schon mehrfach von anderen Anbietern angeworben, sowohl für alternative PreMix als auch Fertigcocktails. Deren Wunsch war immer die Frage, ob ich nicht lieber ihre Produkte vertreiben wolle. Wirtschaftlich gesehen hätte ich sofort zugreifen müssen. **Aber ...**

Ich selbst mag kein Produkt verkaufen, hinter dem ich nicht stehen kann. Ich kann und will nichts verkaufen, das nicht schmeckt. Auch nicht für viel Geld. Und meine persönliche Erfahrung in den Jahren ist – an COCKTALIS kommt kein anderes Konzept vorbei. Kein PreMix und schon gar nicht die verschiedenen Fertigprodukte. Ich habe mittlerweile schon unzählige Versionen probiert.

Hier bei COCKTALIS stimmt sowohl das Produkt selbst als auch das ganze System mit Zubehör und Arbeitshilfen (Cocktail-Karten, Banner, Plakate, Gläser und weiteres Gastro-Zubehör).

Bestätigung - Referenzen

Ein weiteres Indiz sind die Erfahrungen Ihrer Kollegen in ganz Deutschland. Die Zahlen der Nachbestellungen, das ist für mich **DIE** Bestätigung. Ein Starterset zum Testen, das ist noch kein Beweis. Aber nachbestellen, das tut keiner ohne Grund. Nein, sie bestellen, weil die Flaschen leer sind, weil es den Gästen geschmeckt hat.

Natürlich, Geschmäcker sind verschieden. Aber die Gesamtheit bestätigt, dass unser ganzes Portfolio gut ankommt.

Gibt es noch bessere Argumente als begeisterte Gäste?

Machen Sie es Ihren Kollegen nach, erfreuen Sie Ihre Gäste, machen Sie sich die Arbeit leicht, motivieren Sie ihr Personal und verdienen Sie dabei gutes Geld. Wir haben das Konzept dafür.

Resümee

**Deswegen ist und bleibt COCKTALIS bei mir die erste Wahl, solange es von mir abhängt.
Und wie erwähnt – ich hätte die Wahl !**